



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen Polizeirevier Salzlandkreis

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Bernburg (Falsche Polizeibeamte melden sich telefonisch)

Am Freitagmittag wurde ein 75-jähriger aus Güsten Opfer von Betrügern. Er erhielt einen Anruf, bei welchem sich am anderen Ende ein Mann als Polizeibeamter des Salzlandkreises ausgab. Der vermeintliche Polizeibeamte teilte dem Opfer mit, dass er in Gefahr sei. Als der Mann keine Angaben machen wollte, wurde er aufgefordert nach einem Tonzeichen, noch im Anruf, die 110 zu wählen. Daraufhin meldeten sich zwei weitere angebliche Polizeibeamte. Diese befragten ihn zu seinen wirtschaftlichen Verhältnisse und verfügten bereits im Vorfeld über persönliche Informationen, wie Anschrift und Name. Da das Opfer die betrügerische Absicht verstand, meldete er den Vorfall bei der hiesigen Polizeidienststelle und es entstand ihm kein finanzieller Schaden. Der Ermittlungen wurden aufgenommen.

Es wurden im Laufe des Tages weiter ähnliche Sachverhalte polizeilich bekannt.

Die Polizei weist in Anbetracht sich immer weiter häufender Betrugsfälle eindringlich darauf hin, dass gerade lebensältere Menschen immer wieder von Betrügern um ihre Ersparnisse gebracht werden. Dabei sind die Betrüger meist sehr redegewandt, versuchen im Telefonat bereits alle Zweifel auszuräumen und bringen die späteren Opfer dazu, an die Worte zu glauben. Es ist eine gesellschaftliche Aufgabe unseren Rentnern gerade in solchen Betrugsfällen zu helfen. Die Polizei leistet im Rahmen ihrer Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit gerade bei Senioren diesbezüglich Aufklärung.

Lassen sie sich die Dienstmarke und den Dienstaussweis der Kriminalbeamten zeigen und rufen sie im Zweifel einfach bei ihrer Polizeidienststelle an um sich Aussagen zu solcherlei Aktionen bestätigen zu lassen. In der Regel wird ihnen der richtige Polizeibeamte während des Telefonates dann erklären, dass es sich hierbei um eine Betrugsmasche handelt und Ermittlungen im Nahbereich aufnehmen. Gegebenenfalls wird auch gleich eine Funkstreife zur Überprüfung vorbeigesandt.

Biere (Diebstahl eines Mopeds)

Am Freitagnachmittag kam es in auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in Biere zur Komplettentwendung eines Mopeds der Marke Simson. Dieses in grün gehaltene Moped wurde mitsamt des roten Helms des Fahrers entwendet. Ein Zeuge sah einen etwa 40 Jahre alten, blondhaarigen Mann, welcher mit einem roten Helm in der Hand auf einem der Beschreibung entsprechenden Moped im Stadtgebiet unterwegs war. Erste Fahndungsmaßnahmen und ein Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.

Hinweise zur Tat, den vermeintlichen Tätern oder dem Verbleib des Diebesgutes nimmt die Polizei des Salzlandkreises, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

Bernburg (Saale) (Brand von Mülltonnen)

Am frühen Samstagmorgen kam es in der Fährgasse in Bernburg zum Brand einer Mülltonne, welcher anschließend auf drei weitere Mülltonnen übergriff. Ein Anwohner bemerkte gegen 03:00 Uhr das Brandgeschehen, als er nach Hause kam. Die eingesetzten Polizeibeamten kamen der angeforderten Feuerwehr zuvor, indem sie den Brand mit dem auf dem Streifenwagen befindlichen Feuerlöscher bekämpften. Die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen.

Aschersleben (versuchter Einbruch in zwei Mehrfamilienhäuser)

In der Nacht von Freitag auf Samstag versuchten sich unbekannte Täter Zutritt zu zwei Mehrfamilienhäusern in der Albert-Drosihn-Straße zu verschaffen. Da sowohl die Vordertüren, als auch die Hintertüren zugeschlossen waren, gelang es den Tätern nicht Zugang zum Haus zu erlangen. Es entstand lediglich Sachschaden an den betroffenen Türen. Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.

Aschersleben (Diebstahl eines PKW)

Zwischen Freitagabend und Samstagmittag verschafften sich unbekannte Täter Zutritt zum Gelände der „Scheibenklinik“ in der Geschwister-Scholl-Straße. Dort versuchten sie die Tür der Firmenräumlichkeiten aufzuhebeln, was allerdings scheiterte. Die Täter entwendeten anschließend auf noch unbekannte Art und Weise einen silbernen Mercedes und entfernten sich mit diesem in unbekannte Richtung. Spezialisten der Spurensicherungen kamen zum Einsatz und die Ermittlungen wurden aufgenommen.

Hinweise zur Tat, den vermeintlichen Tätern oder dem Verbleib des Diebesgutes nimmt die Polizei des Salzlandkreises, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

Tarthun - Groß Börnecke **(Ackerbrand)**

Am Samstagnachmittag konnte ein Brand eines Waldstückes zwischen Tarthun und Groß Börnecke, parallel zur K 1302, festgestellt werden. Der Brandort war für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr schwer zu erreichen, sodass das Feuer ebenfalls auf die umliegenden Felder übergriff. Letztendlich brannte eine ungefähr 3 Hektar große Fläche, welche vollständig abgelöscht werden konnte. Als Brandursache wird zunächst die aktuelle Hitze angenommen. Die Ermittlungen dauern dennoch an.

Staßfurt **(Brand einer Parkbank)**

In der Nacht von Samstag auf Sonntag zündeten Unbekannte eine Parkbank im Kalipark Staßfurt an. Dies geschah durch das in Brandsetzen mehrerer Taschentücher, welcher auf der Sitzfläche platziert waren. Hinweise zur Täterschaft liegen derzeit nicht vor. Der Brand konnte von der Feuerwehr vollständig gelöscht werden.

Schönebeck **(Verstoß Pflichtversicherung)**

Am Sonntagvormittag kontrollierte die Polizei eine 20-jährige Frau, welche mit einem E-Scooter in der Dr.-Tolberg-Straße unterwegs war. Dabei fiel auf, dass am E-Scooter kein Versicherungskennzeichen angebracht war. Die Recherche bestätigte, dass der E-Scooter nicht haftpflichtversichert war. Die Weiterfahrt wurde der Fahrzeugführerin untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Im Auftrag

Montag, POKin